



23RD GENERAL ONLINE RESEARCH CONFERENCE



GOR
BEST PRACTICE-
WETTBEWERB
2021



GOR

SHAPING.ONLINE.RESEARCH.

**VIRTUAL
08 - 10 SEPTEMBER 2021**

GOR 21

DIE GENERAL ONLINE RESEARCH FINDET VOM 8. BIS 10. SEPTEMBER 2021 ALS VIRTUELLES EVENT STATT.

Die GOR 21 wird von der **Deutschen Gesellschaft für Online-Forschung e.V. (DGOF)** zusammen mit der **HTW BERLIN** organisiert und durchgeführt.

Fokus der GOR ist die Dokumentation und der Austausch über aktuelle Entwicklungen, Methoden und Erkenntnisse der deutschen und internationalen digitalen Forschung.

Die dreitägige Konferenz besteht aus einem umfangreichen Vortrags- und Workshop-Programm mit den Schwerpunkten Online- und mobile Befragungen, Methoden der Online-Forschung, Data Science & Big Data, Politische Kommunikation und Online-Kommunikation, Public Opinion und Online-Marktforschung.

DAS KONFERENZPROGRAMM BESTEHT AUS DREI TEILBEREICHEN:

Track A: Survey Research: Advancements in Online and Mobile Web Surveys

Track B: Data Science: From Big Data to Smart Data

Track C: Politics, Public Opinion and Communication

GOR BEST PRACTICE- WETTBEWERB

Seit 2008 gibt es den **GOR Best Practice-Wettbewerb**. Beiträge in dieser Rubrik befassen sich mit dem konkreten Einsatz von Online-Forschungsmethoden in der betrieblichen Praxis.

Präsentiert werden Fallstudien, die Projekte beschreiben, in denen Online-Marktforschungsmethoden in Unternehmen erfolgreich eingesetzt wurden. Insbesondere neue und innovative Methoden, wie etwa Virtual Reality, Internet-of-Things, Messung biometrischer Daten und Forschung mit Wearables, sind willkommen. Die beste Studie wird prämiert.

Wer wählt die Preisträger? Die GOR Best Practice-Jury und das Publikum. Das Publikum gibt seine Wertung direkt nach der jeweiligen Best Practice-Session auf der Konferenz per Online-Voting ab.

Sie haben eine innovative Fallstudie im Bereich Online- oder digitaler Marktforschung?

Dann bewerben Sie sich für den **GOR Best Practice-Wettbewerb 2021** und reichen Sie Ihren Beitrag bis zum **14. April 2021** ein!

Die GOR 21 bietet eine gute Möglichkeit eigene Ideen und Konzepte vorzustellen und mit einem internationalen Fachpublikum von Online-Forschern aus Wissenschaft und Praxis zu diskutieren!

PREISTRÄGER 2018 – 2020

GOR BEST PRACTICE AWARD 2020: Katrin Krüger (Happy Thinking People) und Jessica Adel (Electrolux AB Europe, Schweden) für ihre Studie „Chilling with VR – A Case Study with H/T/P, Electrolux and Vobling. How the Interplay between Classical Qualitative and VR Generated Efficiencies and Effectiveness”

GOR BEST PRACTICE AWARD 2019: Holger Lütters (HTW Berlin), Malte Friedrich-Frekxa (GapFish GmbH), Dmitrij Feller (pangea labs GmbH), Marc Egger (Insius UG) & Mark Wolff (GapFish GmbH) für ihre Studie „Automation of the Real Voice of the Customer. Use of massive audio and video interaction in online interviews”.

GOR BEST PRACTICE AWARD 2018: Yannick Rieder, Thomas Perry (beide Q | Agentur für Forschung) & Sabine Feierabend (SWR Südwestrundfunk) für ihre Studie „From Research to Content: How We Exploit the Web like a Goldmine for Editors and Content Producers”.

TERMINE

14. April 2021

Bewerbungsschluss für den GOR Best Practice-Wettbewerb 2021

Ab Mitte Mai 2021

Rückmeldung an Autoren zu Einreichungen für GOR Best Practice-Wettbewerb 2021 und im Anschluss Veröffentlichung der Short List

30. Juni 2021

Ende des Frühbucherrabatts und Anmeldefrist für vortragende AutorInnen

6. September 2021


Einreichfrist für das Hochladen der für den GOR Best Practice-Wettbewerb 2020 angenommenen Vortragspräsentationen im GOR20-ConfTool

8. September 2021


GOR 21 Workshops


9. und 10. September 2021

General Online Research 2021 (GOR 21)

GOR AWARDS 

GOR Best Practice Award 2020

 **Katrin Krüger** (Happy Thinking People, Germany) & **Jessica Adel** (Electrolux AB Europe, Sweden). *Chilling with VR – A Case Study with H/T/P, Electrolux and Vobling. How the Interplay between Classical Qualitative and VR Generated Efficiencies and Effectiveness*

 MAINSTAGE

EINREICHUNGS- VERFAHREN

WAS MUSS EINGEREICHT WERDEN?

Alle eingereichten Abstracts für den GOR Best Practice-Wettbewerb müssen in englischer Sprache verfasst werden. Deutschsprachige Beiträge werden nicht angenommen. Jedes Abstract muss mind. zwei AutorInnen haben (jeweils ein Repräsentant des Marktforschungsinstituts sowie der Firma, die den Auftrag vergeben hat). Die Abstracts sollten maximal 350 Wörter lang sein und Folgendes enthalten:

Relevance & Research Question: ---your text here---

Methods & Data: ---your text here---

Results: ---your text here---

Added Value: ---your text here---

Die Einreichung sollte gemäß des obengenannten Formats erfolgen (für jedes Kriterium einen Absatz, der mit den genannten Begriffen beginnt). Beiträge, die nicht nach diesem Format eingereicht werden, haben schlechtere Chancen, im Konferenzprogramm berücksichtigt zu werden.

Verzichten Sie auf Eigenwerbung. Ihre Einreichung sollte eine sachlich und fachlich kompetente Beschäftigung mit einem Thema der Online-Forschung darstellen. Bei mehreren eingereichten Abstracts eines Unternehmens oder Autorenteam behält sich das Programmkomitee (PK) vor, nach dem Review-Verfahren ggfs. nur einen Beitrag anzunehmen. Ebenso behält sich das PK vor, Beiträge, deren Fokus nicht auf Online-Forschung selbst, sondern nur auf Datensammlung mit Online-Methoden wie etwa Websurveys, beruht, nicht anzunehmen.

WANN WIRD DIE SHORT LIST FÜR DEN WETTBEWERB BEKANNT GEGEBEN?

Bis ca. Mitte Mai entscheidet das GOR 21-Programmkomitee über die Annahme und Ablehnung der Beiträge, die für den Wettbewerb eingereicht wurden. Alle AutorInnen werden per E-Mail darüber informiert, ob ihr Beitrag für den Wettbewerb nominiert wurde. Im Anschluss daran wird die Short List für den Wettbewerb veröffentlicht.

WO UND BIS WANN MUSS DAS ABSTRACT EINGEREICHT WERDEN?
Alle Bewerbungen für die GOR müssen online eingereicht werden unter <https://www.gor.de/gor21/>

Die Einreichungsfrist für den GOR Best Practice-Wettbewerb 2021 endet am **14. April 2021**.

EINREICHUNGS- VERFAHREN

Bis zum **16. Juni 2021** haben alle AutorInnen angenommener Beiträge die Möglichkeit, ihr eingereichtes Abstract zu aktualisieren. In dieser Form wird es im GOR21-Konferenzband erscheinen. Bis zum **6. September 2021** muss die Vortragspräsentation im GOR 21-ConfTool hochgeladen werden, damit sich die Jurymitglieder vorab informieren und während der Präsentation bei der Konferenz gezielte Rückfragen stellen können. Die Präsentation auf der GOR 21 kann auf Englisch oder Deutsch gehalten werden.

WAS IST ZU TUN, WENN DER BEITRAG ANGENOMMEN WURDE?

Damit Ihr Beitrag auch wirklich in das GOR 21-Konferenzprogramm aufgenommen wird, müssen sich die AutorInnen, welche die Fallstudie auf der GOR präsentieren werden, bis zum **30. Juni 2021** als TeilnehmerIn für die Konferenz über das GOR 21-ConfTool anmelden. Beim Best Practice-Wettbewerb gilt der Autorenrabatt für zwei AutorInnen, wenn die Präsentation durch einen Repräsentanten des Marktforschungsinstituts und einen Repräsentanten der Firma, die den Auftrag vergeben hat, vorgestellt wird.

WIE BEWERTET DIE GOR BEST PRACTICE JURY?

Die Jury wird anhand von definierten Bewertungskriterien eine qualitative Beurteilung der Wettbewerbsbeiträge in der Jurysitzung vornehmen.

Die Kriterien sind folgende:

- Methodik
- Stichprobe
- Innovation
- Thought Leadership
- Praxisrelevanz
- Ergebnisinterpretation

Bei Fragen zum GOR Best Practice-Wettbewerb 2021 wenden Sie sich bitte an:
Deutsche Gesellschaft für Online-Forschung e.V. (DGOF)
Huhngasse 34b
D-50676 Köln
E-Mail: office@dgof.de
Tel.: +49(0)221-27 23 18-180
www.dgof.de oder www.gor.de